

Protokoll

Gemeinde Nortmoor

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kindergarten Nortmoor (JSK-N-01-2016) am Donnerstag, 15.12.2016, Dörphus Nortmoor, Dorfstr. 15, 26845 Nortmoor.

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 22:10 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Johannes Gruben
Herr Wolfgang Scheffler
Frau Birgit Tirrel
Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Ralf Möhlmann

weitere Ratsmitglieder

Herr Udo Dänekas zu TOP 1 im nichtöffentlichen Teil (zeitweise)
ab TOP 4

Herr Markus Meyer

Gäste

Frau Natalie Holtkamp im öffentlichen Teil sowie zu TOP 2 im nichtöffentlichen Teil

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschlussempfehlung über die Einrichtung einer Kleingruppe DS-N-16-0005
4. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Scheffler begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung des Fachausschusses in der neuen Amtsperiode des Rates.
Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Der TOP 2 im nichtöffentlichen Teil wird vorgezogen. Wegen der besseren Übersicht bleibt die Reihenfolge in der Protokollierung unverändert.

3. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschlussempfehlung über die Einrichtung einer Kleingruppe DS-N-16-0005

Seitens der Verwaltung und der Leitung der Kindertagesstätte wird anhand der vorliegenden Drucksache die aktuelle Entwicklung dargestellt. Die Kindertagesstätte ist mit den derzeit geführten Gruppen

- im Kindergarten mit 1 Regelgruppe (mit 25 Kinder) und einer Integrationsgruppe (mit 18 Kinder) sowie
- in der Krippe mit einer Gruppe (mit 15 Kinder)

voll besetzt. Nun liegen zu Jahresbeginn weitere Anmeldungen – ausschließlich von Nortmoorer Kindern - vor. Auch nach Erstellung der Drucksache sind aktuell weitere Anmeldungen zu sofort eingegangen, sodass neben den oben genannten und derzeit bereits betreuten Kindern 8 Kinder zum Januar 2017 für einen Kindergartenplatz angemeldet sind und 1 Kind zusätzlich für einen Krippenplatz angemeldet ist. Dieses Krippenkind könnte aufgenommen werden, wenn ein Kind in den Kindergartenbereich wechseln würde, sodass 9 Kinder zusätzlich im Kindergarten einen Betreuungsbedarf hätten.

Das Niedersächsische Kindertagesstättengesetz sieht für diese Belange die Einrichtung einer sogenannten Kleingruppe vor, in der parallel zum Kindergartenbetrieb maximal 10 Kinder durch eine/n Erzieher/in betreut werden. Solche Kleingruppen wurden in der Vergangenheit in Nortmoor (ebenso wie andernorts) bereits häufig eingesetzt – der Blick auf das kommende Jahr zeigt, dass eine Kleingruppe auch nach der Sommerpause vonnöten sein wird, da die bereits jetzt vorliegende Anmeldezahl nicht vom derzeitigen Gruppenangebot gedeckt werden kann.

Aufgrund der Personalknappheit in diesem Bereich ist die vorgeschriebene Besetzung mit einer Fachkraft kein Selbstläufer; bei entsprechender Beschlusslage müssten kurzfristig Gespräche geführt werden. Da für die Kindertagesstätte Filsum jüngst eine Stellenausschreibung vorgenommen wurde, wird angeregt, sich mit den dortigen Bewerbern in Verbindung zu setzen.

Der Fachausschuss erörtert die Thematik und empfiehlt einstimmig, eine zusätzliche Kleingruppe einzurichten, sofern und sobald eine geeignete Fachkraft eingestellt werden kann.

Die Verwaltung und die Kindergartenleitung sollen bis zur Ratssitzung Kontakt mit den vorliegenden Bewerbern aufnehmen und – wenn möglich – einen Besetzungsvorschlag unterbreiten.

4. Anfragen, Anregungen

- Es wird darüber informiert, dass die Kindertagesstätte derzeit in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Leer geschlossen wurde. In den zurückliegenden Wochen haben sich rund 20 Kinder und 5 Mitarbeiter mit dem Norovirus infiziert – dabei handelt es sich um eine hoch ansteckende und im Verlauf heftige Magen-Darm-

Erkrankung. Da die Erkrankung sich stetig in der Einrichtung weiter verbreitete, wurde die Kindertagesstätte nun nach Empfehlung des Gesundheitsamtes geschlossen. Die Eltern wurden allesamt durch das Team direkt informiert – die Betreuung scheint bei allen gewährleistet, das Verständnis für die getroffene Entscheidung ist groß.

Derzeit werden die Räume, Spielsachen, Decken und dergleichen vom Team gereinigt und – wenn möglich – desinfiziert. Damit wird die vorgesehene Schließung der Einrichtung zum Jahresende vorgezogen bzw. verlängert, sodass der Betrieb im neuen Jahr am 02.01.2017 wieder aufgenommen wird.

Vorsitzender

stellv. Gemeindedirektor
zugleich Protokollführer

[Scheffler]

[Möhlmann]